

Planungsbüro für Elektrotechnik
Wilhelm Bertrams
Erich-Heckel-Str. 2
26316 Varel
Tel.: 04451 - 9184070
Fax.: 04451 – 9184069



B-Elektrotechnik, Erich-Heckel-Str.2, 26316 Varel

Gemeinde Sande

Hauptstraße 79

26452 Sande

Fax 04451-9184070
Elektrotechnik.de

Email Bertrams@B-

Ihr Zeichen, ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name
04451-9289618
Herr Bertrams

Datum
07.11.2017

Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Sande Umrüstung auf LED-Technologie - Förderungsmöglichkeiten

Sehr geehrter Damen und Herren,
ich beziehe mich auf das in Ihrem Hause geführte Gespräch, den übermittelten Unterlagen, sowie eine örtliche Sichtung der Bestandsanlagen.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ ein befristetes Förderprogramm für LED-Straßenbeleuchtung aufgelegt.

Vorwort

Derzeit gibt es für die LED-Aussenbeleuchtung, über BMUB-Förderprogramm, folgende Fördermöglichkeiten:

- 20 % Förderung für Reduzierung CO₂-Ausstoß um 70 %
- 25 % Förderung für Reduzierung CO₂-Ausstoß um 80 % mit Lichtsteuerung/-Regelung
- Kommunen ohne ausreichende Eigenmittel können je nach Förderungsgegenstand unterschiedlich erhöhte Förderquoten beantragen.
- Für eine erhöhte Förderquoten sind Anspruchsberechtigt Finanzschwache Kommunen, die nach jeweiligen Landesrecht zum Beispiel ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben oder eine vergleichbare finanzschwache Haushaltssituation nachweisen und somit nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen.

Eine derartige Reduzierung des CO₂ Ausstoßes kann jedoch nur noch dort erreicht werden, wo noch Quecksilberdampf Lampen (HQL) Verwendung finden. Bei neueren Leuchtmitteln ist dies ausgeschlossen.

Planungsbüro für
Elektrotechnik
Erich-Heckel-Str. 2
26316 Varel

Fon: +49 4451 – 918 40 70

Fax: +49 4451 - 918 40 69

www.B-ELEKTROTECHNIK.de

St.-Nr.: 63 103 00239

USt.-IdNr. DE814909846

Ist-Zustand

In den Straßenzügen Bahnhofstr., Weserstr., Elektronikring, Industriestr., Deichstr, Hauptstr., Falkenweg, Dollstr., Brückstr., Horster Str., Sanderrahmer Str. in Sande sind noch Leuchten verbaut, die Förderfähig sein können.

In den Wohngebieten wurden bereits in den vergangenen Jahren die stromfressenden HQL Leuchten durch energiesparende „Alternativen“ ausgetauscht.

Somit käme eine Förderung allenfalls in den vorher benannten Straßen in Frage. Förderfähig ist der Mastkopf (Leuchte), nicht jedoch die Masten, welche übernommen werden müssen.

Alle anderen Straßenzüge der Gemeinde Sande sind nicht förderfähig, da durch die vorhandenen Leuchtmittel der CO2 Ausstoß nicht um mindestens 70% reduziert werden kann.

Eine erste Bewertung der Investitionskosten (Nur Austausch der Mastköpfe) ergibt sich auf ca. 122.000,-€ Brutto.

Für Kommunen ohne ausreichende Eigenmittel ist eine Förderung von insgesamt 45% zu erwarten.

Wir hoffen, Ihnen hiermit eine erste Einschätzung geben zu können und stehen Ihnen für weitere Klärungen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Varel!
Wilhelm Bertrams

W. Bertrams